



www.austrian-pilots-academy.at

ZVR 094042873 - AT.ATO.154

Unsere Flugschule Wir stellen uns vor





1 Einleitung

Sie möchten eine Pilotenausbildung beginnen, oder als Pilot Ihre Lizenz erweitern? Dann ist die Austrian Pilots Academy - Verbandsflugschule vielleicht die richtige Wahl. Mit dieser Information stellen wir uns vor und wenn Sie sich für eine Ausbildung in der Verbandsflugschule entscheiden, würde uns das natürlich sehr freuen.

Für jeden Kurs gibt es noch eine spezielle Information. Beide Infos sind jeweils gemeinsam zu betrachten um einen vollständigen Überblick zu erhalten.

Die Kosten für die gewünschte Ausbildung erhalten Sie auf Anfrage vom Schulbüro oder von einem unserer Mitgliedsvereine.

2 Organisation

Die Austrian Pilots Academy - Verbandsflugschule ist ein gemeinnütziger Verband dessen Tätigkeit sich auf alle Bereiche der Luftfahrerausbildung erstreckt.

Diese Aufgabe wird im Rahmen der Zulassung als ATO = Approved Training Organisation nach dem Reglement der EASA - European Aviation Safety Agency wahrgenommen.

Dem Verband gehören Vereine an, die ihre Mitglieder in der gemeinsam geführten Schule ausbilden lassen. Alle Mitgliedsvereine sind im Verbandsvorstand gleichberechtigt vertreten.

Die Führung der Schule erfolgt nach den Statuten nicht gewinnorientiert aber nach wirtschaftlichen Kriterien. Gewerbliche Flüge werden nicht durchgeführt.

3 Erfahrung

Das Ausbildungsteam der ATO hat jahrzehntelange Erfahrung, die in Zivilluftfahrerschulen nach ZLPV und später in einer FTO nach JAR-FCL erworben wurde.

Diese Erfahrung umfasst alle Bereiche der angebotenen Ausbildungen, also Segelflug, Motorflug und Ultralight.

4 Ausbildungsqualität

Unter Leitung eines erfahrenen Airline Kapitäns vermitteln wir professionell und bei Einhaltung strenger Sicherheitsauflagen alle Kenntnisse zur sicheren Flugdurchführung.

"Nur ein gut ausgebildeter Pilot fliegt sicher und erfolgreich"

Diesem Motto fühlen wir uns verpflichtet und bieten deshalb eine qualitativ hochwertige Ausbildung, die über die vorgeschriebenen Mindestanforderungen hinausgeht und eine individuelle Betreuung jeden Schülers einschließt.

"Low Cost" Angebote können Sie von uns daher nicht erwarten, sehr wohl aber die Sicherheit ein sehr gut ausgebildeter und jeder Situation gewachsener Pilot zu werden.

5 Vorteile der Vereinsschulung

Sie erleben ihre Fliegerlaufbahn als Mitglied einer Gemeinschaft, in der persönliche und kameradschaftliche Betreuung, sowie eine professionelle Ausbildung mit hohem Standard und ohne Zeitdruck im Vordergrund stehen.

6 Fluglehrer

Unsere Fluglehrer bereiten Sie nicht nur auf die Prüfung vor, sondern vermitteln darüber hinaus ein hohes Maß an Flugerfahrung und Sicherheitsdenken für Ihre spätere Pilotenlaufbahn.

Jeder Fluglehrer betrachtet seinen Flugschüler als Fliegerkameraden und geht individuell auf Probleme ein, die im Laufe der Ausbildung auftreten können.



7 Ausbildungsumfang

LAPL(A)	Leichtflugzeuglizenz für Flugzeuge	NQ	Nachtflugqualifikation
LAPL(S)	Leichtflugzeuglizenz für Segelflugzeuge	FI(A)	Lehrberechtigung
SPL(A)	Segelflugzeugpilotenlizenz	CRI(A)	Lehrberechtigung für Klassenberechtigungen
PPL(A)	Privatpilotenlizenz	IRI(A)	Lehrberechtigung für Instrumentenflug
CPL(A)	Berufspilotenlizenz	FI(S)	Lehrberechtigung für Segelflug
ATPL(A)	Verkehrspilotenlizenz Theorie / modular	FIR	Fluglehrer - Auffrischungsseminar
IR(A)	Instrumentenflugberechtigung	UL	Ausbildung UL / Lehr- / Schleppberechtigung
CR(A)	Klassenberechtigung SEP TMG MEP	FF	Kurse zum Erwerb des Funkerzeugnisses
MCC	Multi-Crew Cooperation	L	Language Proficiency
SB	Segelflugzeug Schleppberechtigung		

8 Schulflugzeuge

OE-CHK	PA 28 - Tomahawk	VFR	LSVZ	OE-9542	Falke SF 25C	VFR	ASZ
OE-DHG	Cessna 172	IFR	SFCS	OE-9476	Falke SF 25C	VFR	ASZ
D-EWAY	Katana DV 20	VFR	SFCS	OE-9389	Falke SF 25C	VFR	FRZ
OE-KLJ	C 172 S	IFR	EAA	OE-9430	Dimona HK 36	VFR	FRZ
OE-FPH	DA 42 NG	IFR	EAA	D-KGAK	Falke SF 25C	VFR	SFCS
D-EKDC	DA 20C1	VFR	EAA				
D-EJFT	DA 20C1	VFR	EAA	OE-5484	ASK 21	VFR	ASZ
OE-DYI	DR 400 / 180R	VFR	FZZ	OE-5384	Twin Astir G 103	VFR	FRZ
OE-CMP	FA 152	VFR	SMKV	OE-5668	LS 4b	VFR	FRZ
				OE-5717	DG 303	VFR	FRZ
D-MKKE	UL / EV	VFR	FRZ	OE-5699	ASW 28	VFR	LSVZ
D-MHPW	UL / Remos G3	VFR	ASZ				
OE-7126	UL / Eurofox 912	VFR	SFCS				

Die Liste wurde am 16.06.2014 erstellt, im Schulbüro erfahren Sie den jeweils aktuellen Stand.

9 Standorte - Mitgliedsvereine - Partner

Hauptsitz der Schule und des zentralen Schulbüros ist der Flugplatz Zell am See.

Schulstandorte	Mitgliedsvereine	Partner
Flugplatz Zell am See	Flugring Zell am See Alpine Segelflugschule Zell am See Luftsportverein Zell am See	Pilot Training Europe
Flugplatz Gmunden	Sportfliegerclub Salzkammergut	
Flughafen Salzburg	Flugring Zell am See	Euro Aviation Academy



10 Grundlagen der Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt nach dem für alle Mitgliedsstaaten der EU einheitlichen Reglement der EASA - European Aviation Safety Agency und die zuständige Behörde ist Austro Control. Ausgenommen ist die UL - Ultralight - Ausbildung, welche national definiert ist und nach der österreichischen ZLPV - Zivilluftfahrtpersonalverordnung - durchgeführt wird.

11 Theoretische Ausbildung

Für alle Theoriekurse ist eine Mindestzahl von Unterrichtsstunden vorgeschrieben.

Wir unterscheiden zwei Kursarten:

1. Ausschließlich Unterricht im Schulraum = Classroom Teaching.
2. Computer Based Training = CBT Kurse.
Hier wird der überwiegende Teil der vorgeschriebenen Unterrichtsstunden zu Hause am PC mit begleitender Unterstützung durch den Kursleiter gelernt und der restliche Teil im Unterrichtsraum (Classroom Teaching). CBT hat den großen Vorteil, dass sich - bei gleichbleibender Ausbildungsqualität- der Zeitaufwand für den Aufenthalt in der Schule und damit auch für das An- und Abfahren wesentlich verringert.

Die Entscheidung über die Kursart liegt bei der Schule.

Theorieausbildung kann an jedem Standort der Schule stattfinden. Die Entscheidung über den jeweiligen Kursort wird abhängig von der Schülerzahl, verfügbarer Vortragender und anderen internen Kriterien, wie z. B. Organisation und Kostenaufwand, getroffen .

12 Praktische Ausbildung

Für alle praktischen Ausbildungen ist eine Mindestzahl von Flugstunden vorgeschrieben. im Regelfall findet die praktische Ausbildung auf dem Heimatflugplatz des Mitgliedsvereines des Flugschülers statt, sofern dieser hierfür geeignet ist und qualifizierte Fluglehrer vor Ort verfügbar sind.

Teile der Instrumentenflug- und CPL Ausbildung, der Ausbildung zur Berechtigung für mehrmotorige Flugzeuge und MCC werden in einem FNPT II absolviert.

13 Kursanmeldung und Rücktritt

Wenn Sie sich für die Teilnahme an einem unserer Kurse entscheiden, dann ist der erste Schritt das Ausfüllen des Anmeldeformulars. Dieses bitte ausschließlich an den

COO - Chief Operating Officer - office@austrian-pilots-academy.at

senden, weil dieser für die weitere Bearbeitung zuständig ist.

Sobald Ihre Anmeldung vorliegt erhalten Sie die Bestätigung der Annahme und alle weiteren Informationen zum gewünschten Kurs.

Auf der Rückseite des Anmeldeformulars finden Sie Hinweise ab wann eine Anmeldung verbindlich wird und Regelungen für einen Rücktritt.

14 Kontakte und Auskünfte

COO - Chief Operating Officer	0043 (0)676 884003549	office@austrian-pilots-academy.at
Alpine Segelflugschule Zell am See	0043 (0)6542 572250	office@flugschule-zellamsee.at
Flugring Zell am See	0043 (0)664 3080550	office@flugringzellamsee.at
Luftsportverein Zell am See	0043 (0)6542 56041	info@lsv-zellamsee.at
Sportfliegerclub Salzkammergut	0043 (0)664 2012889	office@sportfliegerclub.at

15 Vorbehalt

Für alle Informationen zur Ausbildung gilt Vorbehalt bei Irrtümern oder Fehlern die trotz Sorgfalt entstehen können oder für den Fall einer Änderung der Grundlagen.